

Amtliches Mitteilungsblatt



Theologische Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium Evangelische Theologie

Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang mit
Lehramtsoption

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge

Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Evangelische Theologie“

Gemäß §17 Abs.1 Ziffer3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24.Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr.47/2013) hat der Fakultätsrat der Theologischen Fakultät am 30.April 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 5 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 6 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 7 Propädeutika
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Evangelische Theologie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Evangelische Theologie und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

Bei Ausübung der Lehramtsoption gelten zudem die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann im Kernfach zum Wintersemester aufgenommen werden. Im Zweitfach kann das Studium im Winter- und Sommersemester aufgenommen werden. Ein Studium nach idealtypischem Studienverlaufsplan gemäß Anlage 2 ist nur möglich, wenn das Studium zum Wintersemester aufgenommen wird.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen der Evangelischen Theologie. Es vermittelt ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden des Fachs sowie die Fähigkeit, Wissen vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen und in der beruflichen Anwendung Problemlösungen und Argumente zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Studierende erlangen diese Kompetenzen in der Mischung aus Präsenzlehre, virtueller Lehre und Selbststudium einzeln und gemeinsam mit anderen. Als Studium an der Humboldt-Universität zu Berlin eröffnet das Fach Evangelische Theologie die Möglichkeit, frühzeitig auch eigenständig an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mitzuwirken.

Im Rahmen der überfachlichen Wahlpflichtmodule haben Studierende die Möglichkeit disziplinenübergreifende Bezüge herzustellen und sich Schlüsselqualifikationen wie Sprachkompetenzen, interkulturelle Kompetenzen, Sozialkompetenzen, Genderkompetenzen, Methodenkompetenzen und Informations- und Medienkompetenzen anzueignen.

(2) Im Bachelorstudium des Faches Evangelische Theologie mit Lehramtsoption erlangen die Studierenden grundlegende fachliche und berufswissenschaftliche Kompetenzen. Es bereitet sie auf einen lehramtsbezogenen Masterstudiengang vor, in dem sie diese Kompetenzen vertiefen und differenzieren.

Bei einem Studium ohne Lehramtsoption werden die Studierenden auf einen weiterführenden Master im geisteswissenschaftlichen Bereich (z.B. Master of Religion and Culture), sowie auf Berufe in geisteswissenschaftlichen Bereichen vorbereitet.

§ 4 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Kernfach Evangelische Theologie beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (60 LP)

- B 1a/b Basismodul Altes Testament (10 LP)
- B 2a/b Basismodul Neues Testament (10 LP)
- B 3a/b Basismodul Historische Theologie (10 LP)
- B 4 Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik (10 LP)
- B 5 Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie (10 LP)
- Bachelorarbeit (10 LP)

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 18. Juli 2014 bestätigt.

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)

Wahl von drei der vier Vertiefungsmodule

- V 1a/b Vertiefungsmodul Altes Testament (10 LP)
- V 2a/b Vertiefungsmodul Neues Testament (10 LP)
- V 3a/b Vertiefungsmodul Historische Theologie (10 LP)
- V 4a Vertiefungsmodul Systematische Theologie (10 LP)

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 30 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

(2) Bei Ausübung der Lehramtsoption beinhaltet das Kernfach Evangelische Theologie folgende Module im Umfang von insgesamt 113 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher Anteil (90 LP):

(aa) Pflichtbereich (60 LP)

- B 1a/b Basismodul Altes Testament (10 LP)
- B 2a/b Basismodul Neues Testament (10 LP)
- B 3a/b Basismodul Historische Theologie (10 LP)
- B 4 Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik (10 LP)
- B 5 Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie (10 LP)
- Bachelorarbeit (10 LP)

(ab) Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)

Wahl von drei der vier Vertiefungsmodule

- V 1a/b Vertiefungsmodul Altes Testament (10 LP)
- V 2a/b Vertiefungsmodul Neues Testament (10 LP)
- V 3a/b Vertiefungsmodul Historische Theologie (10 LP)
- V 4a Vertiefungsmodul Systematische Theologie (10 LP)

(b) Berufswissenschaftlicher Anteil (23 LP):

(ba) Fachdidaktik (7 LP)

- BW 1 Basismodul Religionspädagogik (7 LP)

(bb) Im Rahmen des berufswissenschaftlichen Anteils sind darüber hinaus der Studienanteil Erziehungswissenschaften im Umfang von 13 LP nach der Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und der Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ im Umfang von 3 LP nach der Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ zu absolvieren.

§ 5 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Zweitfach Evangelische Theologie beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

(a) Pflichtbereich (50 LP)

- B 1a/b Basismodul Altes Testament (10 LP)
- B 2a/b Basismodul Neues Testament (10 LP)
- B 3a/b Basismodul Historische Theologie (10 LP)
- B 4 Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik (10 LP)
- B 5 Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie (10 LP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Wahl von einem der vier Vertiefungsmodule

- V 1c/d Vertiefungsmodul Altes Testament (10 LP)
- V 2c/d Vertiefungsmodul Neues Testament (10 LP)
- V 3c/d Vertiefungsmodul Historische Theologie (10 LP)
- V 4b Vertiefungsmodul Systematische Theologie (10 LP)

(2) Bei Ausübung der Lehramtsoption beinhaltet das Zweitfach Evangelische Theologie folgende Module im Umfang von insgesamt 67 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher Anteil (60 LP)

(aa) Pflichtbereich (50 LP)

- B 1a/b Basismodul Altes Testament (10 LP)
- B 2a/b Basismodul Neues Testament (10 LP)
- B 3a/b Basismodul Historische Theologie (10 LP)
- B 4 Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik (10 LP)
- B 5 Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie (10 LP)

(ab) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Wahl von einem der vier Vertiefungsmodule

- V 1c/d Vertiefungsmodul Altes Testament (10 LP)
- V 2c/d Vertiefungsmodul Neues Testament (10 LP)
- V 3c/d Vertiefungsmodul Historische Theologie (10 LP)
- V 4b Vertiefungsmodul Systematische Theologie (10 LP)

(b) Berufswissenschaftlicher Anteil (7 LP)

- BW 1 Basismodul Religionspädagogik (7 LP)

§ 6 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Evangelische Theologie bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

- BF 1 Wahlmodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie (10 LP)
- BF 2 Wahlmodul Systematische Theologie (10 LP)
- BF 3 Wahlmodul Praktische Theologie (10 LP)
- BF 4 Wahlmodul Historische Theologie (ohne Latein)(10 LP)
- BF 5 Wahlmodul Gender Studies (10 LP)
- BF 6 Wahlmodul Altes Testament (ohne Hebräisch) (10 LP)
- BF 7 Wahlmodul Neues Testament (ohne Griechisch) (10 LP)

§ 7 Propädeutika

Studierende, die die geforderten Sprachkenntnisse zu Beginn des Studiums nicht nachweisen können, können diese in den Propädeutika erwerben, die dem Studium vorangestellt bzw. parallel zu den ersten fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen besucht werden. Für jedes Sprachpropädeutikum wird ein Semester nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet (maximal jedoch 2 Semester).

Die Propädeutika vermitteln folgende Sprachkenntnisse, die als Vorkenntnisse für das Fachstudium benötigt werden:

Kernfach-Studierende wählen zwei der drei Module (unabhängig von der Ausübung der Lehramtsoption),

Zweifach-Studierende wählen eines der drei Module (unabhängig von der Ausübung der Lehramtsoption):

- 010 Sprachkurs Hebraicum (12 LP)
- 020 Sprachkurs Graecum (24 LP)
- 030 Sprachkurs Latinum (24 LP)

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 06. August 2010 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 34/2010) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2018 tritt die Studienordnung vom 06. August 2010 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Propädeutika

Für Kernfachstudierende sind zwei der drei Sprachprüfungen Hebraicum, Graecum und Latinum und für Zweitfachstudierende eine der drei Sprachprüfungen Hebraicum, Graecum und Latinum verpflichtend. Vor dem Studium oder während des Studiums an anderer Stelle erbrachte Hebraicums-, Graecums- und Latinumsprüfungen werden anerkannt.

010 Sprachkurs Hebraicum			Leistungspunkte: 12
Lern- und Qualifikationsziele:			
Erlernen der hebräischen Laut-, Formen-, und Satzlehre; Erlernen des hebräischen Grundwortschatzes. Fähigkeit, einen mittelschweren Prosatext der Hebräischen Bibel zu übersetzen.			
Sprachprüfung zum Nachweis von Hebräischkenntnissen. Die Prüfungsanforderungen stimmen mit denen der Abiturergänzungsprüfung des Landes Berlin überein. Die Bestimmungen der ZSP-HU bleiben unberührt.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Immatrikulation als Stud. theol. an der HU			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
Sprachkurs	8	10 LP 90h Präsenz 160h Vor- und Nachbereitung, Lektüre	Hebräisch Lautlehre, Flexionslehre, Wortbildungslehre, Syntax
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Klausur, 3h; 1 LP mündliche Prüfung, 20min	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 300 Stunden	

020 Sprachkurs Graecum			Leistungspunkte: 24
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Erlernen der griechischen Laut-, Formen-, und Satzlehre; Erlernen des griechischen Grundwortschatzes. Fähigkeit, einen sprachlich anspruchsvolleren Platon-Text zu übersetzen.</p> <p>Sprachprüfung zum Nachweis von Griechischkenntnissen. Die Prüfungsanforderungen stimmen mit denen der Abiturergänzungsprüfung des Landes Berlin überein. Die Bestimmungen der ZSP-HU bleiben unberührt.</p>			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Immatrikulation als Stud. theol./phil. an der HU; Voraussetzungen für die Teilnahme am Griechisch II-Kurs: bestandene Zwischenklausur</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
Sprachkurs	8	12 LP 90h Präsenz 210h Vor- und Nachbereitung, Lektüre, Zwischenklausur, 90min	Griechisch I: Lautlehre, Flexionslehre, Wortbildungslehre
Sprachkurs	8	10 LP 90h Präsenz 160h Vor- und Nachbereitung, Lektüre	Griechisch II: Wortbildungslehre, Syntax
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Klausur, 3h; 1 LP mündliche Prüfung, 20min	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 600 Stunden	

030 Sprachkurs Latinum		Leistungspunkte: 24	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Erlernen der lateinischen Laut-, Formen-, und Satzlehre; Erlernen des lateinischen Grundwortschatzes. Fähigkeit, einen sprachlich anspruchsvolleren Cicero-Text zu übersetzen.</p> <p>Sprachprüfung zum Nachweis von Lateinkenntnissen. Die Prüfungsanforderungen stimmen mit denen der Abiturergänzungsprüfung des Landes Berlin überein. Die Bestimmungen der ZSP-HU bleiben unberührt.</p>			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Immatrikulation als Stud. theol./phil. an der HU; Voraussetzungen für die Teilnahme am Latein II-Kurs: bestandene Zwischenklausur</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
Sprachkurs	8	12 LP 90hPräsenz 210hVor- und Nachbereitung, Lektüre, Zwischenklausur, 90min	Latein I: Lautlehre, Flexionslehre, Wortbildungslehre
Sprachkurs	8	10 LP 90hPräsenz 160hVor- und Nachbereitung, Lektüre	Latein II: Wortbildungslehre, Syntax
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Klausur, 3h; 1 LP mündliche Prüfung, 20min	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 600 Stunden	

Basismodule

B 1a Basismodul Altes Testament mit Hebraicum			Leistungspunkte: 10
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kenntnis über Aufbau, Inhalt und Entstehungsgeschichte der alttestamentlichen Schriften, sowie über grundlegende geschichtliche und theologische Zusammenhänge. – Grundlegende Kompetenzen zur Auslegung alttestamentlicher Texte in Originalsprache. 			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Hebraicum für das PS Die bestandene Bibelkundeprüfung AT ist Voraussetzung für den Besuch des Grundkurses AT.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
UE AT	2	2 LP 25h Präsenz 25h Vor- und Nachbereitung	Bibelkunde Aufbau und Inhalt der Bücher des Alten Testaments
GK AT	4	2 LP 45h Präsenz 5h Vor- und Nachbereitung	Überblick über Literatur und Theologie des Alten Testaments
PS	2	2 LP 25h Präsenz 25h Vor- und Nachbereitung	Einführung in die Methoden der Exegese des Alten Testaments anhand des hebräischen Textes des Alten Testaments
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ZoL) Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (UE) zu 1 (PS)	
Dauer des Moduls		2–3 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		UE im Sommersemester; GK im Wintersemester; PS im Wintersemester und Sommersemester. Aufwand: 250 Stunden	

B 1b Basismodul Altes Testament ohne Hebraicum/ohne Graecum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: – Kenntnis über Aufbau, Inhalt und Entstehungsgeschichte der alttestamentlichen Schriften, sowie über grundlegende geschichtliche und theologische Zusammenhänge. – Grundlegende Kompetenzen zur Auslegung alttestamentlicher Texte in Übersetzung.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine Die bestandene Bibelkundeprüfung AT ist Voraussetzung für den Besuch des Grundkurses AT.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
UE AT	2	3 LP 25h Präsenz 50hVor- und Nachbereitung	Bibelkunde Aufbau und Inhalt der Bücher des Alten Testaments
GK AT	4	2 LP 45h Präsenz 5hVor- und Nachbereitung	Überblick über Literatur und Theologie des Alten Testaments
PS	2	3 LP 25h Präsenz 50hVor- und Nachbereitung	Einführung in die Methoden der Exegese des Alten Testaments
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20min	
Dauer des Moduls		2–3 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		GK im Wintersemester, UE und PS im Sommersemester. Aufwand: 250 Stunden	

B 2a Basismodul Neues Testament mit Graecum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: – Kenntnis über Aufbau, Inhalt, Entstehungsbedingungen und Abfassungszweck der neutestamentlichen Schriften, sowie über grundlegende biblische Themen- und Motivzusammenhänge. – Grundlegende Kompetenzen zur Auslegung neutestamentlicher Texte in Originalsprache.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Graecum für das PS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
GK NT	4	3 LP 45h Präsenz 30hVor- und Nachbereitung	Überblick über Literatur und Theologie des NT
PS	2	3 LP 25h Präsenz 50hVor- und Nachbereitung	Einführung in die Methoden der Exegese des NT
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		2 LP Klausur zum Abschluss des GK, 90min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (GK) zu 1 (PS).	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		GK im Wintersemester, PS jedes Semester. Aufwand: 250 Stunden	

B 2b Basismodul Neues Testament ohne Graecum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: – Kenntnis über Aufbau, Inhalt, Entstehungsbedingungen und Abfassungszweck der neutestamentlichen Schriften, sowie über grundlegende biblische Themen- und Motivzusammenhänge. – Grundlegende Kompetenzen zur Auslegung neutestamentlicher Texte in Übersetzung.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
GK NT	4	3 LP 45hPräsenz 30hVor- und Nachbereitung	Überblick über Literatur und Theologie des NT
PS	2	3 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nachbereitung	Einführung in die Methoden der Exegese des NT
VL	2	2 LP 25hPräsenz 25hVor- und Nachbereitung	Themen der Theologie und Geschichte des Urchristentums (kein Exegeticum)
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		2 LP Klausur zum Abschluss des GK, 90min.	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		GK im Wintersemester, PS und VL im Sommersemester. Aufwand: 250 Stunden	

B 3a Basismodul Historische Theologie mit Latein: Einführung in das kirchengeschichtliche Arbeiten und die Epoche Reformationszeit (KG III)			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnis der Epoche – Beherrschung der elementaren historischen Methoden – Kenntnisse der wichtigsten kirchenhistorischen Hilfsmittel 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Latein für das PS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	4 LP 45hPräsenz 55hVor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre	Kirchengeschichte der Reformationszeit
PS	2	3 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nachbereitung, Protokoll, 3.200 ZoL, kleine schriftliche Aufgabe, 3.200–8.000 ZoL	ein zentrales Thema der Reformationsgeschichte mit besonderer Berücksichtigung des Gesichtspunktes der Einführung in das kirchengeschichtliche Arbeiten
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Klausur, 3h 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (Klausur) zu 2 (PS-Arbeit).	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Beginn jedes Semester möglich; PS mit Latein wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

B 3b Basismodul Historische Theologie ohne Latinum: Einführung in das kirchengeschichtliche Arbeiten und die Epoche Reformationszeit (KG III)			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnis der Epoche – Beherrschung der elementaren historischen Methoden – Kenntnisse der wichtigsten kirchenhistorischen Hilfsmittel 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45hPräsenz 105hVor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre	Kirchengeschichte der Reformationszeit
PS	2	3 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nach-bereitung, Protokoll, 3.200 ZoL, kleine schriftliche Aufgabe, 3.200–8.000 ZoL	ein zentrales Thema der Reformationsgeschichte mit besonderer Berücksichtigung des Gesichtspunktes der Einführung in das kirchengeschichtliche Arbeiten
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Klausur, 3h	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Beginn jedes zweite Semester möglich; PS ohne Latein wird nur im Wintersemester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

B 4 Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> – Erwerb von Überblickskenntnissen in der Systematischen Theologie – Fähigkeit systematische Probleme methodisch reflektiert zu bearbeiten 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
GK	2	3 LP 25hPräsenz, 25hVor- und Nachbereitung, 25hLektüre	Grundkurs Dogmatik aus dem Zyklus „Grundkurs ST“ Inhalte: Traditionelle Themen der christlichen Glaubenslehre und deren systematischer Zusammenhang; Hauptströmungen der Theologie der Gegenwart.
GK	2	3 LP 25hPräsenz, 25hVor- und Nachbereitung, 25hLektüre	Grundkurs Ethik aus dem Zyklus „Grundkurs ST“ Inhalte: Grundlagen ethischer Urteilsbildung und zentrale Ansätze in Tradition und Gegenwart.
PS	2	3 LP 25hPräsenz, 50hVor- und Nachbereitung, Referat, 20min, oder Protokoll, 3.200–8.000 ZoL,	exemplarisches Thema aus einer der systematisch-theologischen Disziplinen
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Klausur, 3h	
Dauer des Moduls		2–3 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		<p>Beginn jedes Semester möglich. GK Dogmatik wird immer im Wintersemester, GK Ethik immer im Sommersemester und das PS jedes Semester angeboten.</p> <p>Aufwand: 250 Stunden</p>	

B 5 Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnisse von grundlegenden Theorien, Methoden und Fragestellungen der Religionswissenschaft. – Kenntnisse von grundlegenden Theorien und Fragestellungen der Interkulturellen Theologie und Missionswissenschaft. Einsicht in die Kontextualität christlicher Theologie. – Fähigkeit zur Anwendung von Methoden der vergleichenden Religionswissenschaft. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
GK	2	3 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nachbereitung	Einführung in Theorien, Methoden und Fragestellungen der Religionswissenschaft
GK	2	3 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nachbereitung	Einführung in Theorien, Methoden und Fragestellungen der Interkulturellen Theologie und Missionswissenschaft
PS	2	3 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nachbereitung	ein systematisches Thema im Vergleich mehrerer Religionen
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP mündliche Prüfung, 20min	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Beginn jedes Semester möglich. GK Religionswissenschaft wird immer im Wintersemester, GK Interkulturelle Theologie immer im Sommersemester und das PS jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

Vertiefungsmodule für Kernfachstudierende

V 1a Vertiefungsmodul Altes Testament mit Hebraicum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Eingehende Kenntnis von exemplarischen Themen und Traditionen anhand der Schriften des Alten Testaments. Methodische, vor allem historisch-kritische Erschließung von Texten des Alten Testaments.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul AT mit Hebräisch (mit PS-Arbeit)			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL AT	4	6 LP 45hPräsenz 105hVor- und Nachbereitung	Themen der Literatur (auch Exegeticum), Religion und Geschichte des Alten Israel.
SE	2	3 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Religion und Geschichte des Alten Israel.
Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (davon mind. ein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Jedes Semester. Aufwand: 250 Stunden	

V 1b Vertiefungsmodul Altes Testament ohne Hebraicum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Eingehende Kenntnis von exemplarischen Themen und Traditionen anhand der Schriften des Alten Testaments. Methodische, vor allem historisch-kritische Erschließung von Texten des Alten Testaments in Übersetzungen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul AT ohne Hebräisch			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45hPräsenz 105hVor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Religion und Geschichte des Alten Israel. (kein Exegeticum)
SE	2	3 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Religion und Geschichte des Alten Israel.
Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (kein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000ZoL	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		VL und SE finden jedes zweite Semester statt. Aufwand: 250 Stunden	

V 2a Vertiefungsmodul Neues Testament mit Graecum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Vertiefung des neutestamentlichen Grundwissens. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Erarbeitung eines Themas der neutestamentlichen Theologie oder der Geschichte des Urchristentums aus den Originaltexten.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul NT mit Griechisch (mit PS-Arbeit)			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur (auch Exegeticum), Theologie und Geschichte des Urchristentums
SE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (davon mind. ein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

V 2b Vertiefungsmodul Neues Testament ohne Graecum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Vertiefung des neutestamentlichen Grundwissens. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Erarbeitung eines Themas der neutestamentlichen Theologie oder der Geschichte des Urchristentums aus neutestamentlichen Texten in Übersetzungen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul NT ohne Griechisch			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Theologie und Geschichte des Urchristentums (kein Exegeticum)
SE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (kein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		VL und SE werden jedes zweite Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

V 3a Vertiefungsmodul Historische Theologie mit Latinum: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20. Jh. (KGV), ggf. der Epochen Alte Kirche (KGI), Mittelalter (KGII) oder Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung (KGI V)¹			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnis der Kirchengeschichte des 19. und 20. Jh. bzw. der gewählten Epoche, vertiefte Einsicht in kirchenhistorische Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul HT mit Latein			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45hPräsenz 105hVor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre	Kirchengeschichte des 19. und 20. Jh. bzw. der gewählten Epoche
Lektürekurs	2	3 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nachbereitung	ein zentraler, ggf. lateinischer Text oder Textkomplex aus der gewählten Epoche
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes zweite Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

¹ Für Studierende im Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption ist bei Absolvierung des Vertiefungsmoduls Historische Theologie die Epoche des 19. und 20. Jahrhunderts (KGV) obligatorisch.

V 3b Vertiefungsmodul Historische Theologie ohne Latinum: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20. Jh. (KG V), ggf. der Epochen Alte Kirche (KGI), Mittelalter (KG II) oder Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung (KG IV)²			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnis der Kirchengeschichte des 19. und 20. Jh. bzw. der gewählten Epoche, vertiefte Einsicht in kirchenhistorische Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul HT ohne Latein			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45hPräsenz 105hVor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre	Kirchengeschichte des 19. und 20. Jh. bzw. der gewählten Epoche
Lektürekurs	2	3 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nachbereitung	ein zentraler deutscher oder ins Deutsche übersetzter Text oder Textkomplex aus der gewählten Epoche
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes zweite Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

² Für Studierende im Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption ist bei Absolvierung des Vertiefungsmoduls Historische Theologie die Epoche des 19. und 20. Jahrhunderts (KG V) obligatorisch.

V 4a Vertiefungsmodul Systematische Theologie			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Exemplarische Beschäftigung mit einem zentralen Thema der Systematischen Theologie. Fähigkeit, ein spezielles systematisch-theologisches Problem zu erörtern und eine eigene Position dazu einzunehmen und zu begründen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul ST			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45hPräsenz 105hVor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre einer neuzeitlichen Dogmatik bzw. einer neuzeitlichen theologischen Ethik	eine Vorlesung aus dem dogmatischen Cursus (Dogmatik I–III [IV]) oder eine Vorlesung aus dem ethischen Cursus (Ethik I–II)
SE	2	3 LP 25hPräsenz, 50hVor- und Nachbereitung	Spezialthemen aus dem Bereich der Dogmatik, Ethik oder Religionsphilosophie
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000ZoL	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

Vertiefungsmodule für Zweifachstudierende

V 1c Vertiefungsmodul Altes Testament mit Hebraicum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Eingehende Kenntnis von exemplarischen Themen und Traditionen anhand der Schriften des Alten Testaments. Methodische, vor allem historisch-kritische Erschließung von Texten des Alten Testaments.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul AT mit Hebräisch (mit PS-Arbeit)			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL AT	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur (auch Exegeticum), Religion und Geschichte des Alten Israel.
SE	2	4 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung 25 h schriftl. Referat, ca. 8.000–10.000 ZoL	Themen der Literatur, Religion und Geschichte des Alten Israel.
Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (davon mind. ein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Jedes Semester. Aufwand: 250 Stunden	

V 1d Vertiefungsmodul Altes Testament ohne Hebraicum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Eingehende Kenntnis von exemplarischen Themen und Traditionen anhand der Schriften des Alten Testaments. Methodische, vor allem historisch-kritische Erschließung von Texten des Alten Testaments in Übersetzungen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul AT ohne Hebräisch			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45hPräsenz 105hVor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Religion und Geschichte des Alten Israel. (kein Exegeticum)
SE	2	4 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nachbereitung 25hschriftl. Referat, ca. 8.000–10.000ZoL	Themen der Literatur, Religion und Geschichte des Alten Israel.
Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (kein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		VL und SE finden jedes zweite Semester statt. Aufwand: 250 Stunden	

V 2c Vertiefungsmodul Neues Testament mit Graecum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Vertiefung des neutestamentlichen Grundwissens. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Erarbeitung eines Themas der neutestamentlichen Theologie oder der Geschichte des Urchristentums aus den Originaltexten.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul NT mit Griechisch (mit PS-Arbeit)			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Literatur (auch Exegeticum), Theologie und Geschichte des Urchristentums
SE	2	4 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung 25 h schriftl. Referat, ca. 8.000–10.000 ZoL	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (davon mind. ein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)	keine		
Dauer des Moduls	1–2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden		

V 2d Vertiefungsmodul Neues Testament ohne Graecum			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Vertiefung des neutestamentlichen Grundwissens. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Erarbeitung eines Themas der neutestamentlichen Theologie oder der Geschichte des Urchristentums aus neutestamentlichen Texten in Übersetzungen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul NT ohne Griechisch			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Theologie und Geschichte des Urchristentums (kein Exegeticum)
SE	2	4 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung 25 h schriftl. Referat, ca. 8.000–10.000 ZoL	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (kein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)	keine		
Dauer des Moduls	1–2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	VL und SE werden jedes zweite Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden		

V 3c Vertiefungsmodul Historische Theologie mit Latinum: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20. Jh. (KG V), ggf. der Epochen Alte Kirche (KG I), Mittelalter (KG II) oder Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung (KG IV)³			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnis der Kirchengeschichte des 19. und 20. Jh. bzw. der gewählten Epoche, vertiefte Einsicht in kirchenhistorische Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul HT mit Latein			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45hPräsenz 105hVor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre	Kirchengeschichte des 19. und 20. Jh. bzw. der gewählten Epoche
Lektürekurs	2	3 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nachbereitung	ein zentraler, ggf. lateinischer Text oder Textkomplex aus der gewählten Epoche
Spezielle Arbeitsleistung		1 LP 25hEssay, 8.000-10.000 ZoL	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem Lehrenden dieses Moduls
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes zweite Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

³ Für Studierende im Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption ist bei Absolvierung des Vertiefungsmoduls Historische Theologie die Epoche des 19. und 20. Jahrhunderts (KG V) obligatorisch.

V 3d Vertiefungsmodul Historische Theologie ohne Latinum: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20. Jh. (KG V), ggf. der Epochen Alte Kirche (KG I), Mittelalter (KG II) oder Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung (KG IV)⁴			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnis der Kirchengeschichte des 19. und 20. Jh. bzw. der gewählten Epoche, vertiefte Einsicht in kirchenhistorische Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul HT ohne Latein			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45hPräsenz 105hVor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre	Kirchengeschichte des 19. und 20. Jh. bzw. der gewählten Epoche
Lektürekurs	2	3 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nachbereitung	ein zentraler deutscher oder ins Deutsche übersetzter Text oder Textkomplex aus der gewählten Epoche
Spezielle Arbeitsleistung		1 LP 25hEssay, 8.000-10.000 ZoL	Thema bzw. Themen in Verbindung mit einer der besuchten Lehrveranstaltungen dieses Moduls und in Absprache mit einer oder einem Lehrenden dieses Moduls
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes zweite Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

⁴ Für Studierende im Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption ist bei Absolvierung des Vertiefungsmoduls Historische Theologie die Epoche des 19. und 20. Jahrhunderts (KG V) obligatorisch.

V 4b Vertiefungsmodul Systematische Theologie			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Exemplarische Beschäftigung mit einem zentralen Thema der Systematischen Theologie. Fähigkeit, ein spezielles systematisch-theologisches Problem zu erörtern und eine eigene Position dazu einzunehmen und zu begründen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul ST			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45hPräsenz 105hVor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre einer neuzeitlichen Dogmatik bzw. einer neuzeitlichen theologischen Ethik	eine Vorlesung aus dem dogmatischen Cursus (Dogmatik I–III [IV]) oder eine Vorlesung aus dem ethischen Cursus (Ethik I–II)
SE	2	4 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nachbereitung 25hschriftl. Referat, ca. 8.000–10.000ZoL	Spezialthemen aus dem Bereich der Dogmatik, Ethik oder Religionsphilosophie
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für den Bachelor ohne Lehramtsoption

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für den Bachelor ohne Lehramtsoption (gemäß § 4 Abs. 1 (c) SO_BA_Theologie)		Leistungspunkte: 30
Lern- und Qualifikationsziele: Vgl. ZSP-HU, § 67.		
<p>Module oder Lehrveranstaltungen aus wissenschaftlichen Disziplinen außerhalb der Theologie sowie anderen zentralen Einrichtungen müssen im Umfang von insgesamt 30 LP nach freier Wahl absolviert werden.</p> <p>Die Zahl der tatsächlich erworbenen Leistungspunkte darf höher sein als die Zahl der einbringungsfähigen Leistungspunkte und darf sich aus der Summe mehrerer Module oder Lehrveranstaltungen zusammensetzen.</p> <p>Es gelten die jeweils für die anbietende Institution einschlägigen Modulbeschreibungen und Prüfungsordnungen. Studierende sind selbst dafür verantwortlich, eventuell dort festgelegte Voraussetzungen für Teilnahme und Abschluss der Module zu erbringen.</p>		

Fachdidaktik-Modul für Bachelorstudierende mit Lehramtsoption

BW 1 Basismodul Religionspädagogik			Leistungspunkte: 7
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben religionspädagogisches Grundwissen und grundlegende Kompetenz im Umgang mit religionspädagogischen Arbeitsweisen. - Die Studierenden kennen zentrale religionspädagogische Positionen und können diese einordnen und beurteilen. - Die Studierenden reflektieren die Rolle des Religionslehrer/der Religionslehrerin. - Die Studierenden können ausgewählte Methoden des Religionsunterrichts anwenden und in ihrer Reichweite reflektieren. 			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine Teilnahmevoraussetzung für den Besuch des PS ist der vorausgegangene oder parallele Besuch der VL.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	5 LP	Einführung in die Theorie und Praxis der Religionspädagogik
PS	2	45 h Teilnahme an den LV einschl. Unterrichtshospitationen 80 h Vor- und Nachbereitung	
UE	2	1 LP 25 h Teilnahme, in die Methode einführende Lektüre	Methoden des Religionsunterrichts
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		1 LP mündliche Prüfung, 20min	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Beginn jedes Semester möglich. Aufwand: 175 Stunden	

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
(gemäß § 6 SO_BA_Theologie)**

BF 1 Wahlmodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse von grundlegenden Theorien, Methoden und Fragestellungen der Religionswissenschaft. - Kenntnisse von grundlegenden Theorien und Fragestellungen der Interkulturellen Theologie und Missionswissenschaft. Einsicht in die Kontextualität christlicher Theologie. - Fähigkeit zur Anwendung von Methoden der vergleichenden Religionswissenschaft. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
GK	2	3 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nachbereitung	Einführung in Theorien, Methoden und Fragestellungen der Religionswissenschaft
GK	2	3 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nachbereitung	Einführung in Theorien, Methoden und Fragestellungen der Interkulturellen Theologie und Missionswissenschaft
PS	2	4 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nachbereitung 25hReferat, 20min, und Vorbereitung oder Essay, 8.000–10.000ZoL	ein systematisches Thema im Vergleich mehrerer Religionen
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Beginn jedes Semester möglich. GK Religionswissenschaft wird immer im Wintersemester, GK Interkulturelle Theologie immer im Sommersemester und das PS jedes Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

BF 2 Wahlmodul Systematische Theologie			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> – Erwerb von Überblickskenntnissen in der Systematischen Theologie – Fähigkeit systematische Probleme methodisch reflektiert zu bearbeiten 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
GK	2	3 LP 25hPräsenz, 25hVor- und Nachbereitung, 25hLektüre	Grundkurs Dogmatik aus dem Zyklus „Grundkurs ST“ Inhalte: Traditionelle Themen der christlichen Glaubenslehre und deren systematischer Zusammenhang; Hauptströmungen der Theologie der Gegenwart.
GK	2	3 LP 25hPräsenz, 25hVor- und Nachbereitung, 25hLektüre	Grundkurs Ethik aus dem Zyklus „Grundkurs ST“ Inhalte: Grundlagen ethischer Urteilsbildung und zentrale Ansätze in Tradition und Gegenwart.
PS	2	4 LP 25hPräsenz, 50hVor- und Nachbereitung, 25hReferat, 20min, und Vorbereitung oder Essay, 8.000–10.000ZoL	exemplarisches Thema aus einer der systematisch-theologischen Disziplinen
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		2–3 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		<p>Beginn jedes Semester möglich. GK Dogmatik wird immer im Wintersemester, GK Ethik immer im Sommersemester und das PS jedes Semester angeboten.</p> <p>Aufwand: 250 Stunden</p>	

BF 3 Wahlmodul Praktische Theologie			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: – Kenntnisse über grundlegende Fragestellungen, Methoden und Perspektiven einer empirisch-kulturhermeneutisch erweiterten Praktischen Theologie. – Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und Interpretation religiöser Gehalte der Gegenwartskultur. – Fähigkeit zur kritischen Reflexion und kreativen Gestaltung religionskultureller Praxis.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	2 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung	Praktische Theologie im Überblick
SE	2	6 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung 75 h Essay, 24.000-30.000 ZoL	die religionshermeneutische Erschließung eines gegenwartskulturellen Feldes
UE	2	2 LP 25 h Präsenz 25 h Vor- und Nachbereitung	Religionskulturelle Praxis
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Beginn jedes Semester möglich. Aufwand: 250 Stunden	

BF 4 Wahlmodul Historische Theologie (ohne Latein): Kirchengeschichte der Epochen Alte Kirche (KG I), Mittelalter (KG II), Reformation (KG III), Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung (KG IV) oder 19. und 20. Jh. (KG V)			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnis der Kirchengeschichte der gewählten Epoche, vertiefte Einsicht in kirchenhistorische Zusammenhänge und theologiegeschichtliche Positionen			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	7 LP 45hPräsenz 105hVor- und Nachbereitung, optionaler Besuch des Tutoriums 25hEssay, 8.000-10.000ZöL	Kirchengeschichte der gewählten Epoche
Lektürekurs	2	3 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nachbereitung	ein zentraler deutscher oder ins Deutsche übersetzter Text oder Textkomplex aus der gewählten Epoche
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes zweite Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

BF 5 Wahlmodul Gender Studies			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnisse über grundlegende Fragestellungen, Methoden und Perspektiven der Gender Studies in der Theologie			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Theorien aus den Gender Studies und Fragen ihrer Anwendbarkeit auf theologische bzw. religionswissenschaftliche Problemzusammenhänge
SE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Geschlechterverhältnisse und ihre religiöse oder religionskritische Deutung
UE	2	3 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung	Anwendungsbeispiele für Geschlechterordnungen aus biblischer Überlieferung, Kirchengeschichte oder religiösen Gemeinschaften
Spezielle Arbeitsleistung		1 LP 25 h Referat, 20 min, und Vorbereitung oder Thesenpapier, 8.000-10.000 ZöL	zum Seminar oder zur Übung
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Angebot jedes vierte Semester. Aufwand: 250 Stunden	

BF 6 Wahlmodul Altes Testament (ohne Hebräisch)			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnisse über grundlegende Fragestellungen, Methoden und Perspektiven biblischer Texte in ihrer kulturellen Bedeutung.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45hPräsenz 105hVor- und Nachbereitung	Themen der Literatur, Religion und Geschichte des Alten Israel (kein Exegeticum)
PS	2	4 LP 25hPräsenz 50hVor- und Nachbereitung 25hReferat, 20min, und Vorbereitung oder Essay, 8.000–10.000ZoL	Einführung in die Methoden der Exegese des Alten Testaments.
Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (kein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		Wird jedes zweite Semester angeboten. Aufwand: 250 Stunden	

BF 7 Wahlmodul Neues Testament (ohne Griechisch)			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Kenntnisse über grundlegende Fragestellungen, Methoden und Perspektiven biblischer Texte in ihrer kulturellen Bedeutung.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenz-SWS	Anzahl der LP/Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	6 LP 45 h Präsenz 105 h Vor- und Nachbereitung	Themen der Theologie und der Geschichte des Urchristentums (kein Exegeticum)
PS	2	4 LP 25 h Präsenz 50 h Vor- und Nachbereitung 25 h Referat, 20 min, und Vorbereitung oder Essay, 8.000–10.000 ZoL	Einführung in die Methoden der Exegese des Neuen Testaments
Die vierstündige VL kann durch zwei zweistündige VL (kein Exegeticum) ersetzt werden.			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, LP)		keine	
Dauer des Moduls		1–2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (Workload)		VL und PS im Sommersemester. Aufwand: 250 Stunden	

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Die fünf grau unterlegten Basismodule müssen von allen Kern- und Zweitfachstudierenden absolviert werden. Aus den Vertiefungsmodulen wählen Kernfachstudierende drei und Zweitfachstudierende ein Modul. Studierende mit Lehramtsoption, die das Vertiefungsmodul HT belegen, sind verpflichtet, Veranstaltungen zur Epoche KG V „Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ zu besuchen.

Hinzu kommen für Studierende im Kernfach „Evangelische Theologie ohne Lehramtsoption“ Module im Umfang von 30 LP des überfachlichen Wahlpflichtbereichs anderer Fachbereiche.

Lehramtsstudierende belegen das Basismodul Religionspädagogik (7 LP), mit dem im ersten oder dritten Semester begonnen werden sollte.

Jeweils das 5. und 6. Fachsemester sind besonders für einen Auslandsaufenthalt geeignet.

1. (a) Evangelische Theologie als Kernfach ohne Lehramtsoption (120 LP)

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (60 LP)							
B1a oder B1b	Basismodul Altes Testament		UE, PS, MAP 4 SWS, 8 LP	GK 4 SWS, 2 LP			
B2a oder B2b	Basismodul Neues Testament			GK, Klausur 4 SWS, 5 LP	a: PS, PS-Arbeit, 2 SWS, 5 LP b: PS, VL, 4 SWS, 5 LP		
B3a oder B3b	Basismodul Historische Theologie	VL, PS, MAP 6 SWS, 10 LP					
B4	Basismodul Systematische Theologie	GK, PS 4 SWS, 6 LP	GK, MAP 2 SWS, 4 LP				
B5	Basismodul Religionswissenschaft		GK, PS 4 SWS, 6 LP	GK, MAP 2 SWS, 4 LP			
Bachelorarbeit							Bachelorarbeit, 10 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)							
V1a/b-4a	Vertiefungsmodul nach Wahl I				6 SWS, 10 LP		
	Vertiefungsmodul nach Wahl II					6 SWS, 10 LP	
	Vertiefungsmodul nach Wahl III						6 SWS, 10 LP
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)		5 LP		10 LP	5 LP	10 LP	
Zweitfach (60 LP)		10 LP	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP
SWS und LP je Semester		10 SWS, 31 LP	10 SWS, 28 LP	10 SWS, 31 LP	8–10 SWS, 30 LP	6 SWS, 30 LP	6 SWS, 30 LP

1. (b) Evangelische Theologie als Kernfach mit Lehramtsoption (113 LP)

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (60 LP)							
B1a oder B1b	Basismodul Altes Testament		UE, PS, MAP 4 SWS, 8 LP	GK 4 SWS, 2 LP			
B2a oder B2b	Basismodul Neues Testament			GK, Klausur 4 SWS, 5 LP	a: PS, PS-Arbeit, 2 SWS, 5 LP b: PS, VL, 4 SWS, 5 LP		
B3a oder B3b	Basismodul Historische Theologie	VL, PS, MAP 6 SWS, 10 LP					
B4	Basismodul Systematische Theologie	GK 2 SWS, 3 LP	GK, PS, MAP 4 SWS, 7 LP				
B5	Basismodul Religionswissenschaft		GK 2 SWS, 3 LP	GK, PS, MAP 4 SWS, 7 LP			
Bachelorarbeit							10 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)							
V1a/b-4a	Vertiefungsmodul nach Wahl I				6 SWS, 10 LP		
	Vertiefungsmodul nach Wahl II					6 SWS, 10 LP	
	Vertiefungsmodul nach Wahl III						6 SWS, 10 LP
Erziehungswissenschaften		4 LP	9 LP				
Deutsch als Zweitsprache			3 LP				
Fachdidaktik (KF) BW1 Basismodul Religionspädagogik		VL, PS, UE, MAP 6 SWS, 7 LP					
Zweifach (60 LP)		5 LP	10 LP	5 LP	10 LP	20 LP	10 LP
Fachdidaktik (ZF)					7 LP		
SWS und LP je Semester		14 SWS, 29 LP	10 SWS, 28 LP	12 SWS, 31 LP	8–10 SWS, 32 LP	6 SWS, 30 LP	6 SWS, 30 LP

2. (a) Evangelische Theologie als Zweifach ohne Lehramtsoption (60 LP)

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (50 LP)							
B1a oder B1b	Basismodul Altes Testament		UE, PS, MAP 4 SWS, 8 LP	GK 4 SWS, 2 LP			
B2a oder B2b	Basismodul Neues Testament			GK, Klausur 4 SWS, 5 LP	a: PS, PS-Arbeit, 2 SWS, 5 LP b: PS, VL, 4 SWS, 5 LP		
B3a oder B3b	Basismodul Historische Theologie	VL, PS, MAP 6 SWS, 10 LP					
B4	Basismodul Systematische Theologie		GK, PS 4 SWS, 6 LP	GK, MAP 2 SWS, 4 LP			
B5	Basismodul Religionswissenschaft				GK 2 SWS, 3 LP	GK, PS, MAP 4 SWS, 7 LP	
Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)							
V1c/d-4b	Vertiefungsmodul nach Wahl						6 SWS, 10 LP
Kernfach (120 LP)		20 LP	15 LP	20 LP	20 LP	25 LP	20 LP
SWS und LP je Semester		6 SWS, 30 LP	8 SWS, 29 LP	10 SWS, 31 LP	4-6 SWS, 28 LP	4 SWS, 32 LP	6 SWS, 30 LP

2. (b) Evangelische Theologie als Zweitfach mit Lehramtsoption (67 LP)

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (50 LP)							
B1a oder B1b	Basismodul Altes Testament		UE, PS, MAP 4 SWS, 8 LP	GK 4 SWS, 2 LP			
B2a oder B2b	Basismodul Neues Testament			GK, Klausur 4 SWS, 5 LP	a: PS, PS-Arbeit, 2 SWS, 5 LP b: PS, VL, 4 SWS, 5 LP		
B3a oder B3b	Basismodul Historische Theologie	VL, PS, MAP 6 SWS, 10 LP					
B4	Basismodul Systematische Theologie		GK, PS 4 SWS, 6 LP	GK, MAP 2 SWS, 4 LP			
B5	Basismodul Religionswissenschaft				GK 2 SWS, 3 LP	GK, PS, MAP 4 SWS, 7 LP	
Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)							
V1c/d-4b	Vertiefungsmodul nach Wahl						6 SWS, 10 LP
Erziehungswissenschaften		4 LP	9 LP				
Deutsch als Zweitsprache			3 LP				
Fachdidaktik (ZF) BW1 Basismodul Religionspädagogik		VL, PS, UE, MAP 6 SWS, 7 LP					
Kernfach (90 LP)		10 LP	15 LP	10 LP	15 LP	20 LP	20 LP
Fachdidaktik (KF)					7 LP		
SWS und LP je Semester		12 SWS, 31 LP	8 SWS, 29 LP	10 SWS, 33 LP	4-6 SWS, 30 LP	4 SWS, 27 LP	6 SWS, 30 LP

Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Evangelische Theologie“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Theologischen Fakultät am 30. April 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Rücknahme von Prüfungsanmeldungen
- § 6 Gesamtnoten
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 Propädeutika
- § 9 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Evangelische Theologie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Evangelische Theologie und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

Bei Ausübung der Lehramtsoption gelten zudem die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil der Erziehungswissenschaften und die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Die Kombinationsstudiengänge mit dem Kern- oder Zweitfach Evangelische Theologie haben eine Regelstudienzeit von 6 Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Evangelische Theologie ist der Prüfungsausschuss der Theologischen Fakultät zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Prüfungsformen sind über die in der ZSP hinaus benannten Prüfungsformen auch:

Proseminararbeit

Proseminararbeiten sind schriftliche Ausarbeitungen, in denen innerhalb einer bestimmten Bearbeitungszeit die erworbene methodische Grundkompetenz bei der selbständigen wissenschaftlichen Bearbeitung einer Fragestellung nachgewiesen wird.

Seminararbeit

Seminararbeiten sind schriftliche Ausarbeitungen, die innerhalb einer bestimmten Bearbeitungszeit erstellt werden und bei denen unter Anwendung der fachspezifischen Methoden der Fokus auf der selbständigen wissenschaftlichen Bearbeitung einer Fragestellung liegt.

(2) Die Leistungsanforderungen der Prüfungen in der griechischen, hebräischen und lateinischen Sprache entsprechen den in der Vereinbarung der Kultusminister und -senatoren der Länder vom 26. Oktober 1979 beschriebenen Anforderungen für das Graecum und das Latinum und der Verordnung über die Prüfung zum Erwerb des Latinums, Graecums und Hebraicums (PrüfVO-Latinum/Graecum/Hebraicum) vom 10. Februar 2010. Sie stehen in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) zu den Anforderungen der Lateinprüfung für Theologiestudenten und der Griechischprüfung für Theologiestudenten mit dem Berufsziel Pfarrer vom 17. September 1977.

§ 5 Rücknahme von Prüfungsanmeldungen

Prüfungsanmeldungen können bis zum Ablauf des 7. Tages vor einem Prüfungstermin oder Beginn einer Bearbeitungszeit ohne Angabe von Gründen zurückgenommen werden.

§ 6 Gesamtnoten

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Evangelische Theologie wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfachs und der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Bachelorarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Bei Ausübung der Lehramtsoption beschränkt sich die Gesamtnote auf den fachwissenschaftlichen Anteil des Kernfachs. Die Gesamtnote der Berufswissenschaft und

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 18. Juli 2014 bestätigt.

die Abschlussnote des Kombinationsstudiengangs werden nach Maßgabe der ZSP-HU berechnet.

(2) Die Gesamtnote des Zweifachs Evangelische Theologie wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweifachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Bei Ausübung der Lehramtsoption gelten Abs. 1 Satz 2 und 3 entsprechend.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 bis 2 nicht berücksichtigt.

§ 7 Akademischer Grad

Wer einen Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Evangelische Theologie erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B. A.“).

§ 8 Propädeutika

(1) Die Propädeutika haben

- im Kernfach je eine Dauer von ein - zwei Semestern
- im Zweifach eine Dauer von ein - zwei Semestern.

(2) Die in den Propädeutika erzielten Noten werden bei der Bildung der Abschluss- bzw. Gesamtnote nicht berücksichtigt.

§ 9 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 06. August 2010 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 34/2010) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2018 tritt die Prüfungsordnung vom 06. August 2010 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Modulabschlussprüfungen im Bachelorstudiengang Evangelische Theologie

Kernfach im Kombinationsstudiengang (120 LP)

Propädeutikum

Für Kernfachstudierende sind zwei der drei Sprachprüfungen Hebraicum, Graecum und Latinum verpflichtend. Vor dem Studium oder während des Studiums an anderer Stelle erbrachte Hebraicums-, Graecums- und Latinumsprüfungen werden anerkannt.

Nr.	Name des Moduls/Bezeichnung der Leistung	LP	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Prüfung	Benotung
010	Sprachkurs Hebraicum	12	keine	1 LP Klausur, 3h 1 LP mündliche Prüfung, 20min	ja
020	Sprachkurs Graecum	24	keine	1 LP Klausur, 3h 1 LP mündliche Prüfung, 20min	ja
030	Sprachkurs Latinum	24	keine	1 LP Klausur, 3h 1 LP mündliche Prüfung, 20min	ja

Fachstudium

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich⁵					
Basismodule (Es sind 5 Module abzulegen (AT, NT, Hist. Theol., ST, Religionswiss.))					
B 1a	Basismodul Altes Testament mit Hebraicum	10	Hebraicum für PS-Arbeit	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ZoL) Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (UE) zu 1 (PS)	ja

⁵ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren (im Umfang von 60 LP).

B 1b	Basismodul Altes Testament ohne Hebraicum/ohne Graecum	10	keine	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20min	ja
B 2a	Basismodul Neues Testament mit Graecum	10	Graecum für PS-Arbeit	2 LP Klausur zum Abschluss des GK, 90min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (GK) zu 1 (PS).	ja
B 2b	Basismodul Neues Testament ohne Graecum	10	keine	2 LP Klausur zum Abschluss des GK, 90min.	ja
B 3a	Basismodul Historische Theologie mit Latein: Einführung in das kirchengeschichtliche Arbeiten und die Epoche Reformationszeit (KG III)	10	Latinum für PS-Arbeit	1 LP Klausur, 3h 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (Klausur) zu 2 (PS-Arbeit).	ja
B 3b	Basismodul Historische Theologie ohne Latein: Einführung in das kirchengeschichtliche Arbeiten und die Epoche Reformationszeit (KG III)	10	keine	1 LP Klausur, 3h	ja
B 4	Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik	10	keine	1 LP Klausur, 3h	ja
B 5	Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie	10	keine	1 LP mündliche Prüfung, 20min	ja
	Bachelorarbeit	10	Alle Basismodule und das Vertiefungsmodul, in dem die Bachelorarbeit geschrieben wird	Die Bachelorarbeit ist innerhalb von acht Wochen zu erstellen und soll in der Regel einen Umfang von 80.000 ZoL nicht überschreiten.	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich⁶					
Vertiefungsmodule (Es sind 3 Module abzulegen (AT, NT, Hist. Theol., ST))					
V 1a	Vertiefungsmodul Altes Testament mit Hebraicum	10	MAP B1a	1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
V 1b	Vertiefungsmodul Altes Testament ohne Hebraicum	10	MAP B1b	1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
V 2a	Vertiefungsmodul Neues Testament mit Graecum	10	MAP B2a	1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
V 2b	Vertiefungsmodul Neues Testament ohne Graecum	10	MAP B2b	1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja

⁶ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 30 LP zu absolvieren.

V 3a	Vertiefungsmodul Historische Theologie mit Latinum: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20. Jh. (KG V), ggf. der Epochen Alte Kirche (KG I), Mittelalter (KG II) oder Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung (KG IV)	10	MAP B3a	1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
V 3b	Vertiefungsmodul Historische Theologie ohne Latinum: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20. Jh. (KV), ggf. der Epochen Alte Kirche (KG I), Mittelalter (KG II) oder Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung (KG IV)	10	MAP B3b	1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
V 4a	Vertiefungsmodul Systematische Theologie	10	MAP B4	1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
Überfachlicher Wahlpflichtbereich					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren	Insgesamt 30	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss der Theologischen Fakultät.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Kernfach im Kombinationsstudiengang (113 LP), wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird

Propädeutikum

Für Kernfachstudierende sind zwei der drei Sprachprüfungen Hebraicum, Graecum und Latinum verpflichtend. Vor dem Studium oder während des Studiums an anderer Stelle erbrachte Hebraicums-, Graecums- und Latinumsprüfungen werden anerkannt.

Nr.	Name des Moduls/Bezeichnung der Leistung	LP	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Prüfung	Benotung
010	Sprachkurs Hebraicum	12	keine	1 LP Klausur, 3h 1 LP mündliche Prüfung, 20min	ja
020	Sprachkurs Graecum	24	keine	1 LP Klausur, 3h 1 LP mündliche Prüfung, 20min	ja
030	Sprachkurs Latinum	24	keine	1 LP Klausur, 3h; 1 LP mündliche Prüfung, 20min	ja

Fachstudium

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich⁷					
Basismodule (Es sind 5 Module abzulegen (AT, NT, Hist. Theol., ST, Religionswiss.))					
B1a	Basismodul Altes Testament mit Hebraicum	10	Hebraicum für PS-Arbeit	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ZoL) Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (UE) zu 1 (PS)	ja
B1b	Basismodul Altes Testament ohne Hebraicum/ohne Graecum	10	keine	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20min	ja

⁷ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren (im Umfang von 60 LP).

B 2a	Basismodul Neues Testament mit Graecum	10	Graecum für PS-Arbeit	2 LP Klausur zum Abschluss des GK, 90min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (GK) zu 1 (PS).	ja
B 2b	Basismodul Neues Testament ohne Graecum	10	keine	2 LP Klausur zum Abschluss des GK, 90min.	ja
B 3a	Basismodul Historische Theologie mit Latinum: Einführung in das kirchengeschichtliche Arbeiten und die Epoche Reformationszeit (KG III)	10	Latinum für PS-Arbeit	1 LP Klausur, 3h 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (Klausur) zu 2 (PS-Arbeit).	ja
B 3b	Basismodul Historische Theologie ohne Latinum: Einführung in das kirchengeschichtliche Arbeiten und die Epoche Reformationszeit (KG III)	10	keine	1 LP Klausur, 3h	ja
B 4	Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik	10	keine	1 LP Klausur, 3h	ja
B 5	Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie	10	keine	1 LP mündliche Prüfung, 20min	ja
	Bachelorarbeit	10	Alle Basismodule und das Vertiefungsmodul in dem die Bachelorarbeit geschrieben wird	Die Bachelorarbeit ist innerhalb von acht Wochen zu erstellen und soll in der Regel einen Umfang von 80.000 ZoL nicht überschreiten.	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich⁸					
	Vertiefungsmodule (Es sind 3 Module abzulegen (AT, NT, Hist. Theol., ST))				
V 1a	Vertiefungsmodul Altes Testament mit Hebraicum	10	MAP B1a	1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
V 1b	Vertiefungsmodul Altes Testament ohne Hebraicum	10	MAP B1b	1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
V 2a	Vertiefungsmodul Neues Testament mit Graecum	10	MAP B2a	1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
V 2b	Vertiefungsmodul Neues Testament ohne Graecum	10	MAP B2b	1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
V 3a	Vertiefungsmodul Historische Theologie mit Latinum: Kirchengeschichte der Epoche 19.	10	MAP B3a	1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja

⁸ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 30 LP zu absolvieren.

	und 20. Jh. (KG V)				
V 3b	Vertiefungsmodul Historische Theologie ohne Latinum: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20. Jh. (KG V)	10	MAP B3b	1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
V 4a	Vertiefungsmodul Systematische Theologie	10	MAP B4	1 LP Seminararbeit, ca. 8.000–10.000 ZoL	ja
Berufswissenschaftlicher Anteil					
BW 1	Basismodul Religionspädagogik	7	keine	1 LP mündliche Prüfung, 20min	ja
	Im Rahmen des berufswissenschaftlichen Anteils des Kernfachs sind darüber hinaus der Studienanteil Erziehungswissenschaften im Umfang von 13 LP und der Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ im Umfang von 3 LP zu absolvieren.	Insgesamt 16	Es gelten die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“.		

Zweifach im Kombinationsstudiengang (60 LP)

Propädeutikum

Für Zweifachstudierende ist eine der drei Sprachprüfungen Hebraicum, Graecum und Latinum verpflichtend. Vor dem Studium oder während des Studiums an anderer Stelle erbrachte Hebraicums-, Graecums- und Latinumsprüfungen werden anerkannt.

Nr.	Name des Moduls/Bezeichnung der Leistung	LP	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Prüfung	Benotung
010	Sprachkurs Hebraicum	12	keine	1 LP Klausur, 3h 1 LP mündliche Prüfung, 20min	ja
020	Sprachkurs Graecum	24	keine	1 LP Klausur, 3h 1 LP mündliche Prüfung, 20min	ja
030	Sprachkurs Latinum	24	keine	1 LP Klausur, 3h; 1 LP mündliche Prüfung, 20min	ja

Fachstudium

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich⁹					
Basismodule (Es sind 5 Module abzulegen (AT, NT, Hist. Theol., ST, Religionswiss.))					
B 1a	Basismodul Altes Testament mit Hebraicum	10	Hebraicum für PS-Arbeit	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ZoL) Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (UE) zu 1 (PS)	ja
B 1b	Basismodul Altes Testament ohne Hebraicum/ohne Graecum	10	keine	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20min	ja

⁹ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren (im Umfang von 50 LP).

B 2a	Basismodul Neues Testament mit Graecum	10	Graecum für PS-Arbeit	2 LP Klausur zum Abschluss des GK 90min 2 LP PS-Arbeit mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (GK) zu 1 (PS).	ja
B 2b	Basismodul Neues Testament ohne Graecum	10	keine	2 LP Klausur zum Abschluss des GK, 90 min.	ja
B 3a	Basismodul Historische Theologie mit Latein: Einführung in das kirchengeschichtliche Arbeiten und die Epoche Reformationszeit (KG III)	10	Latinum für PS-Arbeit	1 LP Klausur, 3h 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (Klausur) zu 2 (PS-Arbeit).	ja
B 3b	Basismodul Historische Theologie ohne Latein: Einführung in das kirchengeschichtliche Arbeiten und die Epoche Reformationszeit (KG III)	10	keine	1 LP Klausur, 3h	ja
B 4	Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik	10	keine	1 LP Klausur, 3h	ja
B 5	Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie	10	keine	1 LP mündliche Prüfung, 20min	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich¹⁰					
	Vertiefungsmodule (Wahl von einem der vier Vertiefungsmodule (AT, NT, Hist. Theol., ST))				
V 1c	Vertiefungsmodul Altes Testament mit Hebraicum	10	keine	–	nein
V 1d	Vertiefungsmodul Altes Testament ohne Hebraicum	10	keine	–	nein
V 2c	Vertiefungsmodul Neues Testament mit Graecum	10	keine	–	nein
V 2d	Vertiefungsmodul Neues Testament ohne Graecum	10	keine	–	nein

¹⁰ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 10 LP zu absolvieren.

V 3c	Vertiefungsmodul Historische Theologie mit Latinum: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20. Jh. (KG V), ggf. der Epochen Alte Kirche (KG I), Mittelalter (KG II) oder Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung (KG IV)	10	keine	–	nein
V 3d	Vertiefungsmodul Historische Theologie ohne Latinum: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20. Jh. (KG V), ggf. der Epochen Alte Kirche (KG I), Mittelalter (KG II) oder Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung (KG IV)	10	keine	–	nein
V 4b	Vertiefungsmodul Systematische Theologie	10	keine	–	nein

Zweifach im Kombinationsstudiengang (67 LP), wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird

Propädeutikum

Für Zweifachstudierende ist eine der drei Sprachprüfungen Hebraicum, Graecum und Latinum verpflichtend. Vor dem Studium oder während des Studiums an anderer Stelle erbrachte Hebraicums-, Graecums- und Latinumsprüfungen werden anerkannt.

Nr.	Name des Moduls/Bezeichnung der Leistung	LP	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Prüfung	Benotung
010	Sprachkurs Hebraicum	12	keine	1 LP Klausur, 3h 1 LP mündliche Prüfung, 20min	ja
020	Sprachkurs Graecum	24	keine	1 LP Klausur, 3h 1 LP mündliche Prüfung, 20min	ja
030	Sprachkurs Latinum	24	keine	1 LP Klausur, 3h; 1 LP mündliche Prüfung, 20min	ja

Fachstudium

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich¹¹					
Basismodule (Es sind 5 Module abzulegen (AT, NT, Hist. Theol., ST, Religionswiss.))					
B 1a	Basismodul Altes Testament mit Hebraicum	10	Hebraicum für PS-Arbeit	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ZoL) Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (UE) zu 1 (PS)	ja
B 1b	Basismodul Altes Testament ohne Hebraicum/ohne Graecum	10	keine	2 LP mündliche Prüfung zum Abschluss der UE Bibelkunde, 20min	ja

¹¹ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren (im Umfang von 50 LP).

B 2a	Basismodul Neues Testament mit Graecum	10	Graecum für PS	2 LP Klausur zum Abschluss des GK, 90min 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (GK) zu 1 (PS).	ja	
B 2b	Basismodul Neues Testament ohne Graecum	10	keine	2 LP Klausur zum Abschluss des GK, 90min.	ja	
B 3a	Basismodul Historische Theologie mit Latinum: Einführung in das kirchengeschichtliche Arbeiten und die Epoche Reformationszeit (KG III)	10	Latinum für PS-Arbeit	1 LP Klausur, 3h 2 LP PS-Arbeit, mind. 16.000–20.000 ZoL Abschlussnote für das Modul im Verhältnis 1 (Klausur) zu 2 (PS-Arbeit).	ja	
B 3b	Basismodul Historische Theologie ohne Latinum: Einführung in das kirchengeschichtliche Arbeiten und die Epoche Reformationszeit (KG III)	10	keine	1 LP Klausur, 3h	ja	
B 4	Basismodul Systematische Theologie: Systematische Propädeutik	10	keine	1 LP Klausur, 3h	ja	
B 5	Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie	10	keine	1 LP mündliche Prüfung, 20min	ja	
Fachlicher Wahlpflichtbereich¹²						
	Vertiefungsmodule (Wahl von einem der vier Vertiefungsmodule (AT, NT, Hist. Theol., ST))					
V 1c	Vertiefungsmodul Altes Testament mit Hebraicum	10	keine	–	nein	
V 1d	Vertiefungsmodul Altes Testament ohne Hebraicum	10	keine	–	nein	
V 2c	Vertiefungsmodul Neues Testament mit Graecum	10	keine	–	nein	
V 2d	Vertiefungsmodul Neues Testament ohne Graecum	10	keine	–	nein	
V 3c	Vertiefungsmodul Historische Theologie mit Latinum: Kirchengeschichte der Epoche 19. und 20. Jh. (KG V)	10	keine	–	nein	
V 3d	Vertiefungsmodul Historische Theologie ohne Latinum: Kirchengeschichte der Epoche 19.	10	keine	–	nein	

¹² Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 10 LP zu absolvieren.

	und 20. Jh. (KG V)				
V 4b	Vertiefungsmodul Systematische Theologie	10	keine	–	nein
Berufswissenschaftlicher Anteil					
BW 1	Basismodul Religionspädagogik	7	keine	1 LP mündliche Prüfung 20min.	ja

Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Evangelische Theologie bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an

Nr.	Name des Moduls/Bezeichnung der Leistung	LP	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Prüfung	Benotung
BF 1	Wahlmodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie	10	keine	–	nein
BF 2	Wahlmodul Systematische Theologie	10	keine	–	nein
BF 3	Wahlmodul Praktische Theologie	10	keine	–	nein
BF 4	Wahlmodul Historische Theologie (ohne Latein)	10	keine	–	nein
BF 5	Wahlmodul Gender Studies	10	keine	–	nein
BF 6	Wahlmodul Altes Testament (ohne Hebräisch)	10	keine	–	nein
BF 7	Wahlmodul Neues Testament (ohne Griechisch)	10	keine	–	nein